

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 61. Kabischneidmaschinen für größeren Bedarf liefern Ferd. Peter u. Comp., Viefstal.

Auf Frage 62. Quarzand für Glasurzwede in größeren Quantitäten genommen liefern Passavant-Felin u. Co., Basel.

Auf Frage 62. Teile Ihnen mit, daß sich in Venken (Zürich) eine größere Grube Quarzand befindet und je nach Bedarf Quantitäten versendet werden. Es wird je nach Verlangen reinerer und größerer, gewaschener und ungewaschener, versandt, auf Wunsch auch Muster in Säcken. Wenden Sie sich an Herrn Gemeindepräsident J. Straßer in Venken; derselbe wird Ihnen genaue Auskunft erteilen. Die Gemeinde liefert schon eine ganze Reihe von Jahren Quarzand an die N. O. B., ebenfalls auch in Glashütten und für Gärtner zc. Versichere Sie, daß Sie gut bedient werden. Konrad Leu, Draineur, Venken.

Auf Frage 65. Schablonen, sowie Stempel zum Zeichnen der Cementwaren liefert R. Grahner, Graveur, Nyffliggäßchen Nr. 8, Bern.

Auf Frage 67. Der Tit. Fragesteller erhält direkt Offerte von Friß Marti, Winterthur.

Auf Frage 68. Ich würde Ihnen für den Zweck ein elektrisch geschweißtes eisernes Faß empfehlen, weil viel bequemer und fester, als ein Reservoir. Prospekt und Preisliste gehen Ihnen direkt zu. Friß Marti, Winterthur.

Auf Frage 72. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Dreier, Schlosser, Kleinlüzli.

Auf Frage 72. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Mech. Schlosserei Kleinlüzli (Solothurn).

Submissions-Anzeiger.

Elektrizitätswerk Sarine in Sauterive bei Freiburg. Erstellung eines 8900 m langen **Tunnels**, des **Stauwehres** und der **Turbinenanlage**. Näheres bis 30. April bei der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Freiburg.

Wasserversorgung Bernhardsriet (Thurgau). Die Ortschaft Bernhardsriet beabsichtigt, die Ausführung einer Wasserversorgung auf dem Accordwege zu vergeben, bestehend in:

1. Erstellung eines Reservoirs aus Cementbeton von 30 m³.
2. Lieferung und Legung von Röhren, nämlich:
 - ca. 200 Meter Gußröhren, 100 und 75 mm Lichtweite, ca. 400 " getheerte Röhren, 1 1/4 u. 1 1/2 Zoll Lichtweite, ca. 140 " galvanisierte Röhren samt den nötigen Winkeln, Schiebern und Abstellhähnen, sowie auch zweier Hydranten.
3. Sämtlicher Grabarbeit von ca. 750 Meter Länge.

Uebernahmsofferten sowohl für die ganze Ausführung, als für einzelne Abteilungen können bis 1. Mai an Jakob Bürgi in Bernhardsriet, wo auch die näheren Bedingungen aufliegen, eingereicht werden.

Wasserversorgung Zwingen. (Zura). Erstellung einer **Brunnstube** und eines **Reservoirs** von 200 m³ Inhalt aus Beton, event. aus Bruchsteinmauerwerk; **Aushub** und **Wiedereindeckung** der **Leitungsgraben** bei 1,40 m normaler Tiefe auf eine Totallänge von circa 2500 Meter, das **Legen** und **Verdichten** von 2500 Meter **Gußröhren** inkl. Verbindungsstücke, Dimensionen: 150 mm, 135 mm, 100 mm und 75 mm, das **Verlegen** von 9 Stück **Schieberabstellhähnen** und 16 **Ueberflurhydranten**, Erstellung der **Zuleitungen** und **Hausinstallationen**. Offerten sind schriftlich und verschlossen, sowohl einzeln als auch für die gesamten Arbeiten, bis spätestens den 30. April an Herrn Lehrer Fritschy in Zwingen zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Erstellung von drei neuen Cementbrunnenbetten für die polit. Gemeinde **Magaz**. Bewerber haben ihre Offerten schriftlich per einzelnes Stück oder insgesamt bis Samstag den 7. Mai dem Gemeindevorstand einzureichen. Alles Nähere kann in zwischen bei Hrn. Gemeinderat Niederer, Präsident der Baukommission, eingesehen werden.

Kapellenbau Langnau i. C. Der „Verein bisch. Methodistenkirche Schweiz“ beabsichtigt, in Langnau (Bern) eine Kapelle zu bauen. **Maurer- und Steinhauerarbeit**. Pläne, Devisen und Eingabeformulare liegen zur Einsicht Baubureau Bern, Junkerngasse 45, 1. Stock, jeweilen von 8—12 Uhr vormittags. Schluß des Konkurrenztermins am 1. Mai 1898.

Kanalisation der Stadt Basel. Die Erstellung von circa 2000 m Betonkanälen in Profilen von 0,80/1,20 m bis 1,80/2,30 m Lichtweite (Gesamtvorschlag ca. Fr. 230,000) ist in Accord zu vergeben. Pläne und Uebernahmungsbedingungen können auf dem Kanalisationsbureau (Rehgasse 1) bezogen werden. Eingaben sind bis Freitag den 29. April, abends 6 Uhr, einzusenden an das Sekretariat des Baudepartements von Basel-Stadt.

Sämtliche nötigen Bauarbeiten zu einem Neubau in Allschwil (Baselland). Pläne und Vorschriften liegen bei A. Vogt-Wyß in Allschwil oder bei Architekt Löw in Arlesheim zur Einsicht auf. Eingabetermin: 30. April 1898.

Schulhausbau Wangen a. Aare. Ausführung sämtlicher Bauarbeiten. Bedingungen, Pläne und Formulare für Preisangaben liegen bei Herrn Gemeindefreier Christen, Notar, in Wangen, bereit, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Offerten können sowohl für nur einzelne Arbeit, als auch Pauschal für den ganzen Bau gemacht werden. Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen mit „Schulhausbau-Offerte“ bezeichnet bis spätestens den 30. April 1898 an Herrn Gemeindepräsident Luder in Wangen a. A. einzureichen.

Straßenbau Unterunkhofen - Oberwyl - Vieli (Aargau). Neuanlage einer 2370 m langen Ortsverbindungsstraße von Unterunkhofen über „Hausertof“ nach Oberwyl und Korrektur der Ortsverbindungsstraße Nr. 23 zwischen Oberwyl und Vieli. Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften sind für die Uebernahmungsbeurteilung im Bureau des Kantonsingenieurs in Aarau zur Einsicht aufgelegt, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Fachkundige Bewerber haben ihre Offerten unter der Aufschrift „Straßenbau Unterunkhofen-Oberwyl-Vieli“ franko und verschlossen bis zum 30. April 1898 der aarg. Baudirektion in Aarau einzureichen.

Straßenbau Uetikon. Die Gemeinde Uetikon eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der projektierten Straße II. Klasse Großdorf-Kleindorf bis Bühlen-Männedorf. Die bezügl. Pläne, Bauvorschriften zc. liegen in der Gemeindefkanzlei zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabelisten bezogen werden können. Uebernahmungsbedingungen sind mit der Aufschrift „Straßenbaute Großdorf-Bühlen“ bis zum 30. April der Gemeindefkanzlei verschlossen einzureichen.

6 neue Schulbänke für die Schule **Wenzingen**. Nähere Auskunft erteilt Herr Präsident F. Hegglin zum Schwert, welchem dann auch die Offerten bis 1. Mai verschlossen einzureichen sind.

Erstellung einer Niederdruckdampfheizung in die Frauenklinik **Zürich**. Näheres siehe Amtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

Kanalisation Uhwiesen. Erstellung und Wiedereindeckung der **Leitungsgraben**, das **Legen** und **Legen der Cementröhren** in einer Lichtweite von 30 und 36 cm und einer Gesamtlänge von circa 565 Meter, sowie die Erstellung der **Einfestigungsstücke** und **Schlammfänger**. Die diesbezüglichen Bauvorschriften und Pläne liegen bis Ende d. M. bei Herrn Gemeinderat Schenk z. Hirschen zur Einsicht offen. Bezügl. Eingaben sind bis 30. April 1898 verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation Uhwiesen“ versehen an Herrn Präsident Ringli einzureichen.

Die Gemeinde Pontresina eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachstehend verzeichneter Arbeiten:

1. Erstellung eines **Wasserreservoirs** in Cement, Mauerwerk von 400 Kubikmeter Inhalt.
 2. Erstellung einer circa 225 Meter langen **Wasserzuleitung** in Steingutröhren von 150 mm Lichtweite.
- Pläne und Kostenvoranschlag mit Beschrieb liegen beim Vorstand zur Einsicht auf. Uebernahmungsbedingungen sind verschlossen bis zum 24. April einzureichen.

Paulskirche Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Näheres beim kant. Baubureau Basel bis 2. Mai.

Wasserversorgung Billigen (Aargau). Sämtliche Arbeiten, Lieferungen und Montage für die Wasserversorgung Billigen, bestehend aus zwei **Reservoirs** von ca. 200 m³, **Hydranten** mit ca. 14 **Hydranten** und **Hausleitungen**. Pläne und Baubeschreibung können auf der Gemeindefkanzlei eingesehen und Offerten über die Einzel- oder Gesamtarbeiten bis 1. Mai 1898 eingegeben werden.

Hydraulische Personenaufzüge für Kantonsspital und Frauenklinik **Zürich**. **Steintreppe** für den Kantonsspital **Zürich** (Sandstein und Granit ausgeschliffen). **Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Parquetarbeiten, Kolladenlieferung** für die Frauenklinik **Zürich**. **Brennmaterialienlieferung** in sämtliche Staatsgebäude. **Raminfeuerarbeiten** in verschiedene Staatsgebäude. Näheres siehe Amtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

Die Lieferung von 60 Stück Schultischen für Bözingen bei Biel. Eingaben sind bis und mit dem 24. April nächsthin dem Gemeindevorstand, Hrn. Reinhard Tschopp in Bözingen, verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Schultischen“ einzureichen, welcher jedwede Auskunft erteilen wird.

